

Verzeichnis im Zusammenhang mit dem WHG verwendeter Abkürzungen

AGI	Arbeitsgemeinschaft Industriebau	PP	Polypropylen
BAM	Bundesanstalt für Materialprüfung	PTB	Physikalisch-Technische Bundesanstalt
DafStb	Deutscher Ausschuß für Stahlbeton	PVC	Polyvinylchlorid
DIBt	Deutsches Institut für Bautechnik	TRbF	Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
F 1	stoffundurchlässige Fläche	TRGS	Technische Regeln für Gefahrenstoffe
F 2	wie F 1, aber mit Nachweis	TRR	Technische Regeln für Rohrleitungen
FD-Beton	flüssigkeitsdichter Beton	TRwS	Technische Regeln wassergefährdender Stoffe
FDE-Beton	flüssigkeitsdichter Beton nach Eindringprüfung	UP-GF	Glasfaserverstärkter Kunststoff auf Basis ungesättigter Polyester
GefStoffV	Gefahrenstoffverordnung	VbF	Verordnung über Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande
HDPE (PE-HD)	Polyethylen hoher Dichte	W cal	größte rechnerische Rissbreite unter Gebrauchsbeanspruchung
HBV-Anlagen	Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden	WGK	Wassergefährdungsklasse
IVD	Industrieverband Dichtstoffe		WGK 1: schwach wassergefährdend
LAU-Anlagen	Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen		WGK 2: wassergefährdend
LAWA	Länderarbeitsgemeinschaft Wasser		WGK 3: stark wassergefährdend
Muster-VawS	Muster-Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe	WHG	Wasserhaushaltsgesetz
Muster-VVAwS	Muster-Verwaltungsvorschrift zum Vollzug der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	W ^M	mittlere Rissbreite

Die Anforderungen an oberirdische LAU- und HBV-Anlagen für wassergefährdende flüssige Stoffe im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Bereich öffentlicher Einrichtungen richten sich nach Tabellen, in denen zum einen die WGK berücksichtigt wird und zum anderen drei weitere Kriterien eine Rolle spielen:

- F = Anforderungen an die Befestigung und Abdichtung von Bodenflächen
 F0 = Keine Anforderungen an Befestigung und Abdichtung von Bodenflächen
 F1 = stoffundurchlässige Fläche
 F2 = wie F1, aber mit Nachweis
- R = Anforderungen an das Rückhaltevermögen für austretende wassergefährdende Flüssigkeiten (R₀ – R₃)
- I = Anforderungen an infrastrukturelle Maßnahmen organisatorischer oder technischer Art (I₀ – I₂)